DOCYET

Dieser Ergebnisbericht enthält Informationen, die der Symtom-Checker erhoben und automatisiert als Ersteinschätzung ermittelt hat.
Bitte bedenken Sie, dass dieser Bericht keine medizinische Diagnose darstellt und eine ärztliche Untersuchung nicht ersetzt.

| Tag der Bewertung | |
|---|---|
| 28/07/2025 11:33 | |
| Reporter: | Selbstauskunft |

| 1. Stammdaten | |
|---|---|
| **Alter:** | 35 |
| **Geschlecht:** | weiblich |

2. Medizinische Ersteinschätzung*
Dieser Abschnitt umfasst eine automatisierte Einschätzung der vom Patienten gemachten Angaben hinsichtlich der Behandlungsdringlichkeit. Zudem werden Krankheitsbilder angegeben, die zu den vom Patienten angegebenen Symptomen und Risikofaktoren passen.

| **Versorgungsstufe:** | Ärztliche Konsultation |
|---|---|

| Krankheitsbilder | Häufigkeit |
|---|---|
| 1. Akute Bronchitis (ICD-10 Codes: J20, J20.9, J68.0) | 57,02% |
| 2. Adenovirale Erkrankung der Atemwege (ICD-10-Codes: B34.0, B97.0, J12.0) | 34,41% |
| 3. Atypische Pneumonie (ICD-10 Codes: J15.7, J16.0) | 19,22% |
| 4. Akute bakterielle Rhinosinustis (ICD-10 Codes: J01, J01.0, J01.1, J01.2, J01.3, J01.4, J01.8, J01.9) | 18.99% |
| 5. Bakterielle Gastroenteritis (ICD-10 Codes: A04, A04.9, A09, K52.8, K52.9) | 13,31% |

| **Vom Patienten angegebene oder bestätigte Symptome** | **Vom Patienten aktiv verneinte Symptome** |
|---|---|
| 1. Fieber<br>a. Rückfall nach 24 Stunden<br>b. das weniger als 3 Tage andauert<br>c. zwischen 38 °C und 40 °C<br>2. Erschöpfung<br>3. Hörbares Giemen<br>4. Nasaler Katarrh<br>a. Nasenkatarrh, eitrig<br>b. Nasenkatarrh, akut<br>5. Husten<br>a. weniger als 3 Wochen andauernd<br>b. produktiv<br>c. mit gelbem oder grünem Auswurf | 1. Bewusstseinsverlust<br>2. Krampfanfälle<br>3. Gelenkschmerzen<br>4. Hämoptyse<br>5. Nasenverstopfung<br>6. Husen, morgens produktiv<br>7. Nasenkatarrh, schleimig<br>8. Dyspnoe<br>9. Odynophagie<br>10. Mundatmung<br>11. Tachypnoe<br>12. Pharyngealer Schmerz |
| **Vom Patienten angegebene oder bestätigte Risikofaktoren** | **Vom Patienten aktiv verneinte Risikofaktoren** |
| 1. Persönliche oder familiäre Vorgeschichte einer Allergie | 1. Schwangerschaft<br>2. Orale Antibiotika in den letzten 2 Wochen<br>3. Kürzliche körperliche Verletzung<br>4. Diagnostizierter Diabetes<br>5. Zigarettenrauchen<br>6. Übergewicht und Fettleibigkeit |

* Die Einschätzung der Symptome erfolgt durch den DOCYET-Partner Infermedica.